

## **Satzung zur 14. Änderung der Hauptsatzung**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Geislingen an der Steige mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder am 01.10.2025 beschlossen:

I. Die Hauptsatzung der Stadt Geislingen an der Steige vom 27.03.1996 in der Fassung vom 04.11.2020 wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung

### **§ 2 Zuständigkeit des Gemeinderats**

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, soweit diese nicht einem beschließenden Ausschuss, einem Ortschaftsrat oder dem Oberbürgermeister übertragen sind oder ihm kraft Gesetzes zukommen.

(2) Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen und noch nicht vollzogene Beschlüsse ändern oder aufheben.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist und die von dem zuständigen beschließenden Ausschuss nicht vorberaten worden sind, müssen diesem auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderats zur Vorberatung überwiesen werden.

(4) Abs. 2 findet auf den Umlegungsausschuss keine Anwendung.

(5) Nach Entscheidung des jeweiligen Vorsitzenden können unter den in § 37a GemO festgelegten Voraussetzungen Sitzungen des Gemeinderats, der Ausschüsse und sonstiger gemeinderätlicher Gremien sowie Sitzungen der Ortschaftsräte und Jugendvertretungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden.

2. § 2a wird neu eingefügt

### **§ 2a Ältestenrat**

Der Gemeinderat bildet einen Ältestenrat. Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats regelt die Geschäftsordnung des Gemeinderats.

3. § 7 erhält folgende Fassung

**§ 7 Einzelne Zuständigkeiten der  
beschließenden Ausschüsse und des Oberbürgermeisters**

(1) Folgende Angelegenheiten werden den beschließenden Ausschüssen im Rahmen ihres Geschäftsbereichs und dem Oberbürgermeister zur dauernden Erledigung übertragen:

1. Entscheidungen über die Ernennung, Einstellung und Entlassung von Gemeindebediensteten
  - a) unterhalb der Ebene der Sachgebietsleitung = **OBM**
  - b) ab der Ebene der Sachgebietsleitung, einschließlich Leitung der Einrichtungen der Stadt (insb. Stadtbücherei, Musikschule und VHS) bis unterhalb der Ebene der Fachbereichsleitung und Leitung des RPA = **Ausschuss**
2. Aufstellung und Änderung der Schutz- und Dienstkleiderordnung = **OBM**
3. Gewährung unverzinslicher Lohn- und Gehaltsvorschüsse nach Maßgabe der hierfür geltenden Richtlinien = **OBM**
4. Gewährung von Arbeitgeber-Wohnungsbau-Darlehen im Rahmen der Richtlinien = **OBM**
5. Zuziehung sachkundiger Einwohner und von Sachverständigen zu Beratungen einzelner Angelegenheiten des Gemeinderats und seiner Ausschüsse des Gremiums = **OBM bzw. Vorsitzender des Gremiums**
6. Bestellung von Bürgern zu kurzfristiger ehrenamtlicher Mitwirkung sowie Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt = **OBM**
7. Vollzug des Haushaltsplans einschl. der Vergabe von Lieferungen und Leistungen mit Aufwendungen und Auszahlungen
  - a) bis 150.000 € im Einzelfall = **OBM**sowie ohne betragsmäßige Begrenzung für regelmäßig wiederkehrende Ausgaben für den laufenden Bedarf bei:
  - aa) Kauf von Lernmitteln für die Schulen
  - bb) Beschaffung von Baustoffen für den Straßen-, Feld- und Waldwegbau
  - cc) Beschaffung von Heizstoffen
  - b) über 150.000 € bis 500.000 € im Einzelfall = **Ausschuss**
  - c) die Genehmigung von Mehraufwendungen (außerplanmäßig) und höheren Auszahlungen bei der Vergabe von Lieferungen und Leistungen
    - aa) bis zu 10 % der ursprünglichen Vergabesumme, höchstens jedoch bis zu 20.000 € = **OBM**

bb) von mehr als 10 % der ursprünglichen Vergabesumme höchstens jedoch bis zu 150.000 € = **Ausschuss**

d) Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen von Sanierungsprogrammen

aa) bis zu 20.000 € im Einzelfall = **OBM**

bb) über 20.000 € bis zu 250.000 € im Einzelfall = **Ausschuss**

e) Festsetzung der Dozentenonorare bei der Volkshochschule und Verpflichtung der Theater- und Konzertveranstalter = **OBM**

8. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, Verwendung von Deckungsreserven und Übernahme von Verpflichtungen aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen im Einzelfall

a) bis 20.000 € = **OBM**

b) über 20.000 € bis 150.000 € = **Ausschuss**

c) wenn eine Deckung innerhalb der im Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel der Gesamtmaßnahme (Vorhaben) möglich ist und ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats für die Teilmaßnahme vorliegt

aa) bis 250.000 € = **OBM**

bb) über 250.000 € bis 500.000 € = **Ausschuss**

9. Anlegung des Geldvermögens (Kassenbestände, Rücklagen und ähnliches) = **OBM**

10. Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen

a) bis 10.000 € = **OBM**

b) über 10.000 € bis 30.000 € = **Ausschuss**

11. Stundungen

a) in unbeschränkter Höhe bis zu sechs Monaten = **OBM**

b) bis zu vier Jahren und bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 € = **OBM**

12. Kredite, Bürgschaften u. ä.

a) Aufnahme von Kassenkrediten und Kreditaufnahmen im Rahmen der Höchstbeträge der Haushaltssatzung = **OBM**

b) Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und Abschluss der diese wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte bis 100.000 € = **Ausschuss**

c) abweichend von Buchstabe b) Übernahme von Bürgschaften für den Wohnungsbau nach den gesetzlichen Bestimmungen

aa) bis zu 150.000 € im Einzelfall = **OBM**

bb) im Übrigen unbegrenzt = **Ausschuss**

13. Verkauf von beweglichem Vermögen im Einzelfall
- a) bis 40.000 € Restbuchwert, Holz aus städt. Waldbesitz unbeschränkt = **OBM**
  - b) über 40.000 € bis 250.000 € Restbuchwert = **Ausschuss**
14. Erwerb und Tausch, Veräußerung einschließlich Festsetzung der Zahlungsstermine und dingliche Belastung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten und Rangrücktrittsbewilligungen einschl. Ausübung des Vorkaufsrechts
- a) bis 60.000 € Verkehrswert = **OBM**
  - b) über 60.000 € bis 500.000 € Verkehrswert = **Ausschuss**
  - c) soweit bei der Veräußerung eines Grundstücks nur eine Bewerbung vorhanden ist = **OBM**
  - d) Verzicht auf die Ausübung des Wiederkaufrechts = **OBM**
15. Abschluss und Aufhebung von Verträgen über die Nutzung von
- a) bebauten und unbebauten Grundstücken bis zu einem monatlichen Miet- oder Pachtwert
    - aa) bis 5.000 € = **OBM**
    - bb) über 5.000 € bis 10.000 € = **Ausschuss**
  - b) beweglichem Vermögen bis zu einem monatlichen Mietwert bzw. Leasingbetrag
    - aa) bis 5.000 € = **OBM**
    - bb) über 5.000 € bis 10.000 € = **Ausschuss**
16. Führung von Rechtsstreitigkeiten und Abschluss von Vergleichen im Einzelfall
- a) bei einem Streitwert
    - aa) bis 30.000 € = **OBM**
    - bb) über 30.000 € bis 100.000 € = **Ausschuss**
  - b) bei einem Vergleich bis zu einem Zugeständnis
    - aa) bis 5.000 € = **OBM**
    - bb) über 5.000 € bis 20.000 € = **Ausschuss**
  - c) Führung von Rechtsstreitigkeiten in Abgabenangelegenheiten, soweit die Stadt Abgabengläubigerin ist ohne betragsmäßige Begrenzung = **OBM**
17. Beitritt zu Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie Austritt aus ihnen bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag im Einzelfall
- a) bis zu 500 € = **OBM**
  - b) über 500 € bis 5.000 € = **Ausschuss**
18. Freiwilligkeitsleistungen (soweit im Haushaltsplan nicht besonders ausgewiesen)
- a) bis 5.000 € = **OBM**

b) über 5.000 € bis 50.000 € = **Ausschuss**

19. Freiwilligkeitsleistungen nach den Sportförderungsrichtlinien

a) bis 10.000 € = **OBM**

b) über 10.000 € bis 50.000 € = **Ausschuss**

20. Annahme und Verwendung von Stiftungen, Spenden und Schenkungen unter Auflagen  
= **Ausschuss**

21. Zulassung von Ausnahmen und Befreiungen gem. § 31 BauGB = **OBM**

22. Zulassung bzw. Erklärung des Einvernehmens bei Vorhaben nach §§ 33, 34 und 35  
BauGB = **OBM**

23. Beschlussfassung über die Aufstellung von Bebauungsplänen nach § 2 Abs. 1 BauGB  
sowie die Aufstellung von örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO = **Ausschuss**

24. Ausgestaltung des städtischen Amtsblatts = **OBM**

25. Vergabe von Konzessionsverträgen, durch die die Stadt einem  
Energieversorgungsunternehmen oder einem Wasserversorgungsunternehmen die Nutzung  
öffentlicher Verkehrswege zum Zwecke der Einrichtung und des Betriebs entsprechender  
Versorgungsnetze zur Versorgung der Einwohner gestattet = **Ausschuss**

26. Angelegenheiten, die wegen ihrer allgemeinen und grundsätzlichen Bedeutung vom  
Oberbürgermeister dem Ausschuss vorgelegt werden = **Ausschuss**

(2) Soweit sich Zuständigkeiten dieser Satzung nach Wertgrenzen richten, sind die Werte  
ohne Umsatzsteuer maßgebend.

(3) Der Oberbürgermeister kann die ihm übertragenen Befugnisse auf Beamte, Arbeitnehmer  
und Schulleiter übertragen.

## II. Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder  
aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen  
dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter  
Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit  
dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Geislingen an der Steige geltend gemacht  
worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige  
Verletzung gleichwohl auch später geltend gemacht werden, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die  
Bekanntmachung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit  
widersprochen hat oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss  
beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Ausgefertigt:

Geislingen an der Steige, den 06.10.2025

Bürgermeisteramt

Ignazio Ceffalia

Oberbürgermeister